



Medienmitteilung

Sperrfrist: 23.04.2013, 9:15

14 Gesundheit

Nr. 0350-1303-60

Kosten und Finanzierung des Gesundheitswesens 2011

680 Franken pro Person und Monat für die Gesundheit

Neuchâtel, 23.04.2013 (BFS) – **Nach den provisorischen Zahlen des Bundesamtes für Statistik (BFS) betragen die Gesundheitsausgaben des Jahres 2011 64,6 Milliarden Franken, das sind 680 Franken pro Person und Monat. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Gesundheitsausgaben um 3,4 Prozent oder um 19 Franken pro Person und Monat. Das Verhältnis der Gesundheitsausgaben zum Bruttoinlandprodukt (BIP) stieg leicht an und erreichte 2011 einen Stand von 11,0 Prozent (10,9% im Vorjahr).**

Für jeden in der Schweiz wohnhaften Einwohner wurden im Gesundheitswesen monatlich 680 Franken ausgegeben. 238 Franken pro Person konnten mit Leistungen der obligatorischen Krankenversicherung gedeckt werden, 58 Franken mit Zusatzversicherungen, 44 Franken durch Versicherungen wie die AHV, IV und die Unfallversicherungen sowie 31 Franken durch andere Träger der sozialen Sicherheit und bedarfsabhängige Sozialleistungen. 129 Franken trug der Staat als Direktfinanzierer von Leistungen bei und 5 Franken wurden von privatrechtlichen Stiftungen finanziert. So mussten die Haushalte, zusätzlich zu den Versicherungsprämien, einen Restbetrag von 175 Franken übernehmen (vor allem für Pflegeheime, Zahnarztleistungen sowie für KVG-Kostenbeteiligungen ambulant und stationär).

Ausgabenwuchs vor allem im ambulanten und stationären Bereich

Die Gesundheitsausgaben stiegen gegenüber dem Vorjahr in nahezu allen Leistungskategorien der ambulanten und stationären Behandlung. Am stärksten ins Gewicht fielen die Steigerungen der Ausgaben bei der ambulanten Behandlung in Krankenhäusern (+10,9%), bei der Spitex (+9,4%), bei der Behandlung durch Ärzte (+4,2%), bei der Langzeitpflege in Heimen (+5,7%) und bei der stationären Akutbehandlung in Krankenhäusern (+1,5%). Diese fünf Kategorien verursachten mit einem Leistungsvolumen von 41,8 Milliarden Franken 64,7 Prozent der Gesundheitsausgaben und 82,8 Prozent des Ausgabenwachstums.

Die Statistik der Kosten und der Finanzierung des Gesundheitswesens

Die Statistik des BFS über die Kosten und die Finanzierung des Gesundheitswesens ist eine Synthese aus verschiedenen Quellen. Sie dient der Schätzung der Produktionskosten, der Ausgaben und der Finanzierung von Sach- und Dienstleistungen des schweizerischen Gesundheitswesens während eines Jahres. Sie stützt sich dabei auf die internationale OECD-Methode der Gesundheitskonten. Sie kann daher erst erarbeitet werden, wenn sämtliche statistische Primärdaten verfügbar sind, insbesondere jene der Sozialversicherungen und der öffentlichen Finanzen. Deshalb werden die definitiven Berechnungen erst mit einer rund zweijährigen Verzögerung veröffentlicht.

In 2012 wurde das BIP für die vergangenen Jahre nach oben korrigiert ([vgl. Medienmitteilung des BFS, Sektion VGR vom 29.6.2012](#)). Daraus ergibt sich unmittelbar ein niedrigeres Niveau des Verhältnisses Gesundheitskosten zum BIP als bisher veranschlagt. Für 2010 waren dies 10.9% statt 11.4%.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Pressestelle

.....
Auskunft:

Michael Lindner, BFS, Sektion Gesundheit der Bevölkerung, Tel.: +41 32 71 36514,
E-Mail: Michael.Lindner@bfs.admin.ch

.....
Pressestelle BFS, Tel.: +41 32 71 36013; Fax: +41 32 71 36346, E-Mail: info@bfs.admin.ch

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 32 71 36060, Fax: +41 32 71 36061
E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS <http://www.statistik.admin.ch> > Themen > 14 - Gesundheit

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format pdf) abonniert werden.
Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

.....
Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Keiner Stelle wurde ein privilegierter Zugriff auf diese Medienmitteilung gewährt.

T1 Kosten und Finanzierung des Gesundheitswesens

	2006	2010	2011p	Veränderung 2010-2011	Veränderung 2006-2011 1)
Kosten des Gesundheitswesens nach Leistungen, in Millionen Franken	52'773,3	62'494,9	64'633,1	3,4%	4,1%
Stationäre Behandlung	24'062,9	28'364,0	29'187,8	2,9%	3,9%
davon, Akutbehandlung (inkl. Psychiatrie)	14'251,1	16'600,2	16'846,9	1,5%	3,4%
davon, Langzeit	6'820,2	8'136,6	8'604,2	5,7%	4,8%
Ambulante Behandlung	16'588,2	20'334,9	21'501,1	5,7%	5,3%
davon, Behandlung durch Ärzte 2)	7'538,0	8'901,3	9'276,6	4,2%	4,2%
davon, Behandlung durch Krankenhäuser	3'468,5	4'852,5	5'379,6	10,9%	9,2%
Verkauf Gesundheitsgüter	6'561,2	7'304,3	7'359,8	0,8%	2,3%
Andere Leistungen	1'788,3	2'042,1	2'101,9	2,9%	3,3%
Prävention	1'141,4	1'470,7	1'434,4	-2,5%	4,7%
Verwaltung	2'631,4	2'978,9	3'048,0	2,3%	3,0%
Kosten des Gesundheitswesens nach Leistungserbringern, in Millionen Franken	52'773,3	62'494,9	64'633,1	3,4%	4,1%
Krankenhäuser und sozialmedizinische Institutionen	27'531,3	33'216,5	34'567,4	4,1%	4,7%
Krankenhäuser	18'526,1	22'447,7	23'256,4	3,6%	4,7%
Pflegeheime	6'820,2	8'136,6	8'604,2	5,7%	4,8%
Institutionen für Behinderte und andere Institutionen	2'185,0	2'632,2	2'706,8	2,8%	4,4%
Ambulante Dienstleister und Detailhandel	21'336,4	24'688,4	25'437,4	3,0%	3,6%
Ambulante Dienstleister	16'448,3	19'232,2	19'926,8	3,6%	3,9%
Detailhandel	4'888,0	5'456,2	5'510,6	1,0%	2,4%
Staat und Versicherer	3'320,4	3'924,2	3'938,5	0,4%	3,5%
Staat	1'015,4	1'211,4	1'125,1	-7,1%	2,1%
Versicherer	2'305,0	2'712,8	2'813,5	3,7%	4,1%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	585,2	665,8	689,8	3,6%	3,3%
Finanzierung des Gesundheitswesens nach Finanzierungsregimes, in Millionen Franken	3) 62'494,9	64'633,1		3,4%	3)
Staat	8'536,5	11'843,0	12'243,8	3,4%	7,5%
Sozialversicherungen	22'665,7	26'100,2	26'755,4	2,5%	3,4%
davon: Krankenversicherung KVG (Grundversicherung)	18'616,2	22'025,1	22'567,0	2,5%	3,9%
Andere Regimes, bedarfsabhängige Sozialleistungen	3)	2'825,9	2'938,7	4,0%	3)
davon: Ergänzungsleistungen AHV	3)	1'542,2	1'599,2	3,7%	3)
davon: Ergänzungsleistungen IV	3)	916,8	955,4	4,2%	3)
davon: Alters- und Pflegehilfe, kantonal geregelt	3)	366,9	384,1	4,7%	3)
Privatversicherungen	4'820,3	5'404,7	5'536,3	2,4%	2,8%
Private Haushalte	3)	15'701,2	16'662,9	6,1%	3)
Andere private Finanzierung	500,3	619,9	496,1	-20,0%	-0,2%
Gesundheit, in % des BIP	10,4%	10,9%	11,0%		
Kosten des Gesundheitswesens pro Einwohner und Monat (Nominalwert, in Fr.)	582	661	680	2,9%	3,2%

1) Durchschnittliche jährliche Wachstumsrate

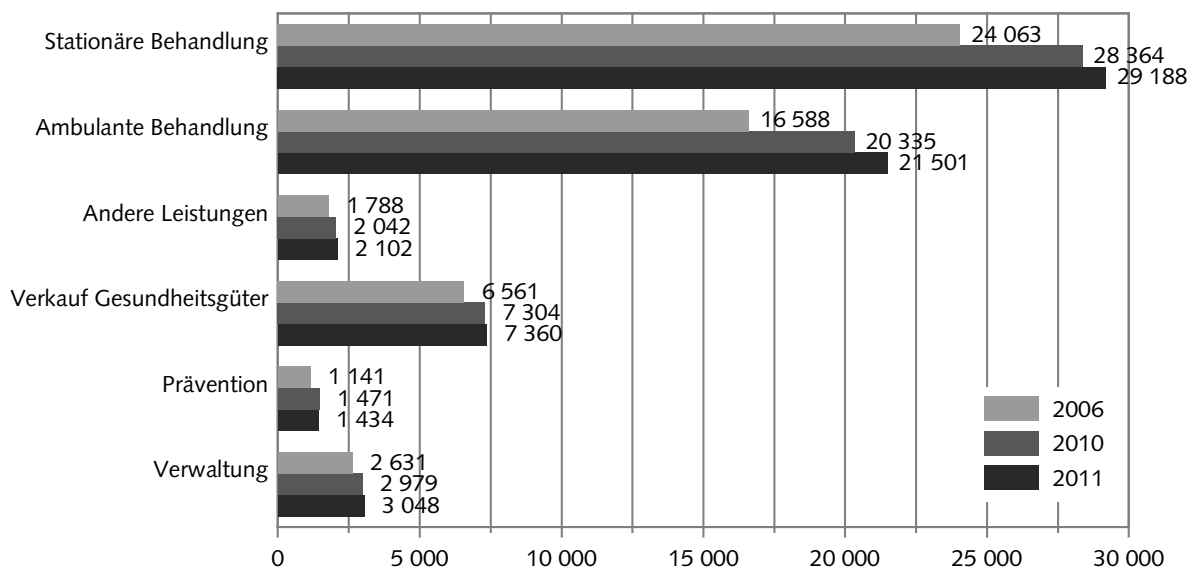
2) Die Werte zu den Kosten der Behandlung in Arztpraxen sind das Ergebnis einer Extrapolation und nicht einer jährlichen Schätzung

3) Daten nicht verfügbar, gemäss revidierter Abgrenzung der Finanzierungsregimes

Gesundheitskosten nach Leistungen

G 1

in Mio CHF

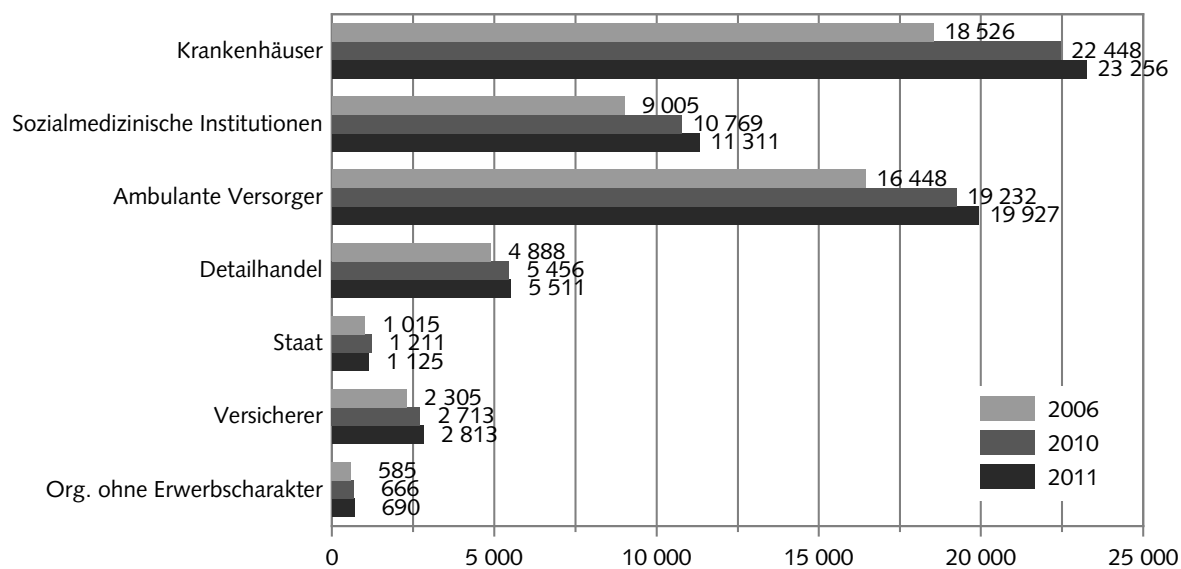


© BFS

Gesundheitskosten nach Leistungserbringern

G 2

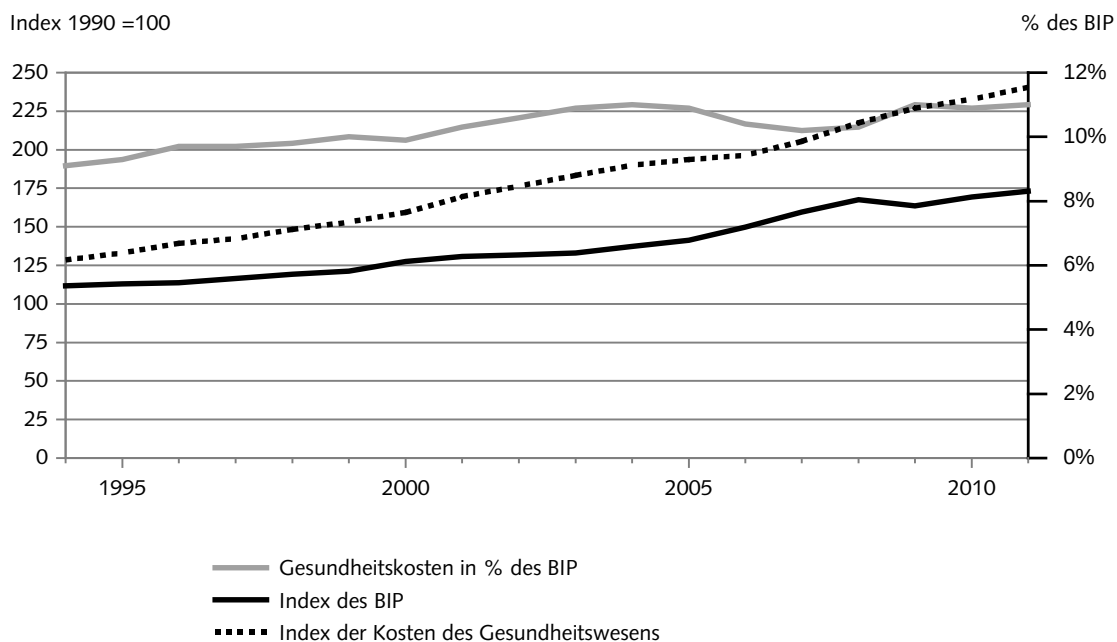
in Mio CHF



© BFS

Gesundheitskosten und BIP

G 3

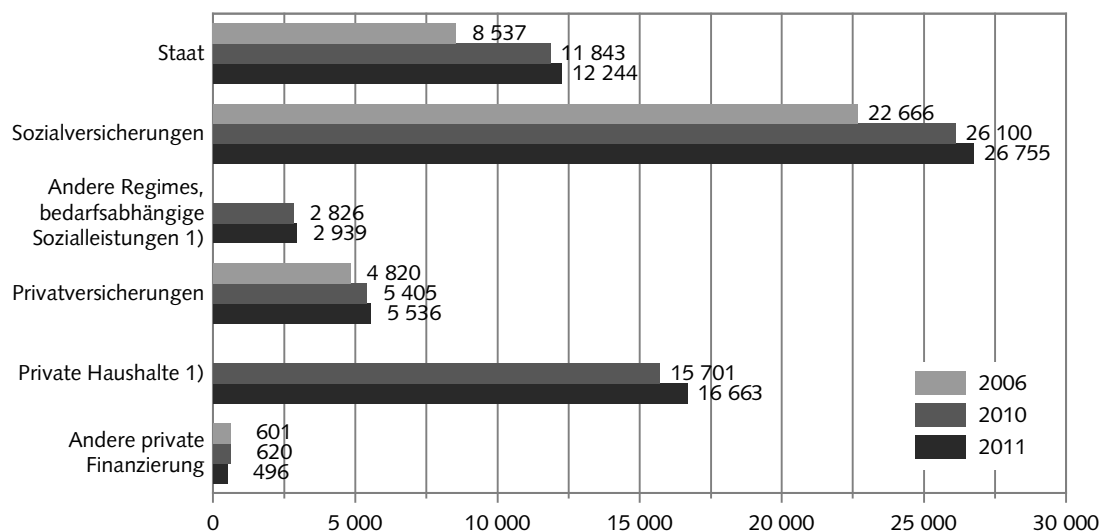


© BFS

Zahlungen im Gesundheitswesen nach Finanzierungsregimes

G 4

in Mio CHF

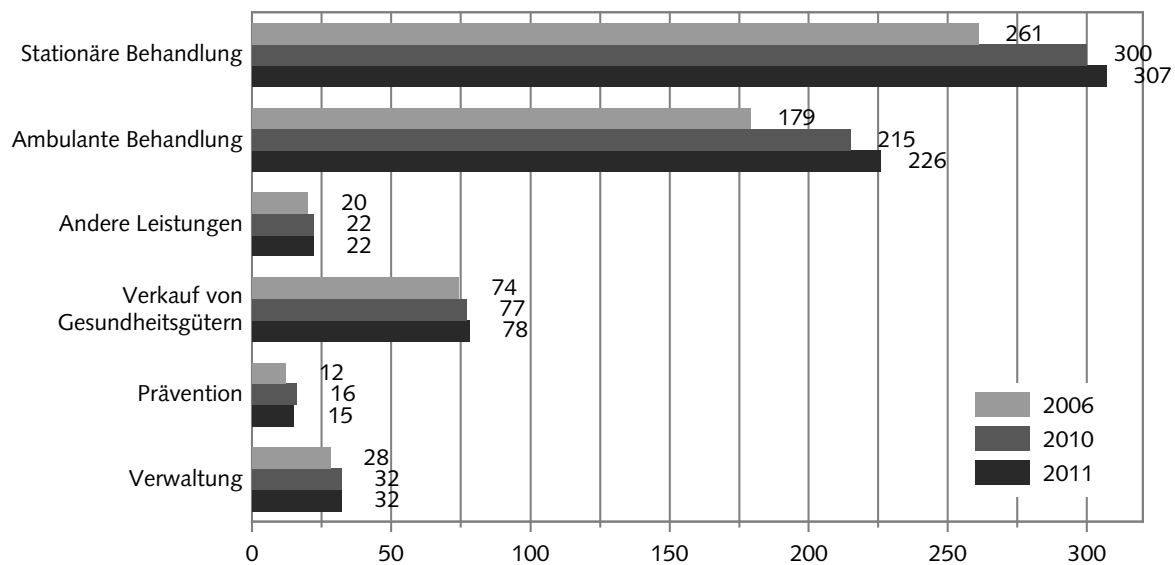


1) Daten für 2006 nicht verfügbar, gemäss revidierter Abgrenzung der Finanzierungsregimes

© BFS

Gesundheitskosten nach Leistungen pro Einwohner und Monat**G 5**

in CHF



© BFS